

1. Bezeichnung des Stoffes und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname:

Silikontücher

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen Abgeraten wird.

Industriell

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Polymer, dass gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Artikel 2, von der Registrierung ausgenommen ist.

1.3 Hersteller / Lieferant:

GT Elektrotechnische Produkte GmbH
Kupferschmidstraße 86
79761 Waldshut-Tiengen/Deutschland
Telefon: +49(0)77 41/92 25-0
Telefax: +49(0)77 41/92 25 29

1.4 Auskunftgebender Bereich

Telefon: +49(0)77 41/92 25-14
E-Mail: chemie@gt-gmbh.com

1.5 Notfallauskunft:

Hersteller / Lieferant
oder nächste Gifteinformationszentrale
z.B. Berlin +49(0)30 3035 3466

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist nicht gemäß CLP-Verordnung eingestuft.

2.2 Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Entfällt

2.3 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entfällt

2.4 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT – und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoff)

Polydimethylsiloxan

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste – Hilfe – Maßnahmen

Allgemeines:

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

Augenkontakt:

Augen mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Mechanisch entfernen, mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen.
Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen.

Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

Wassernebel, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Wasserstrahl.

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

entfällt

5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen.
Nicht durch verschüttetes Material laufen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeigneten Material (z. Bsp. Erde) eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Allgemeines:

Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Handhabung**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Allgemeine Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Keine bekannt.

Zusammenlagerungshinweise:

Entfällt

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Trocken und kühl lagern

Maximale Temperatur bei Lagerung und Transport: 50°C.

8. Expositionsüberwachung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (DE: TRGS900; AT: MAK-Werte; CH: SUVA-Liste):
Entfällt

8.2 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: nicht erforderlich

Handschutz: Empfehlung: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk, Nitrilkautschuk.

Augenschutz: Empfehlung: Schutzbrille

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig	
Farbe	farblos, klar	
Geruch	geruchlos	
Schmelzpunkt	-50°C	
Siedepunkt, -bereich	entfällt	
Dichte	ca. 0,97 g/cm ³ bei 25°C	DIN 517 57
Dampfdruck	entfällt	
Viskosität	1000 mPa·s bei 25°C	DIN 53211
Flammpunkt	314°C	ASTM D92
Zündtemperatur	ca. 450°C	DIN 51794
Thermische Zersetzung	> 250°C	
Wasserlöslichkeit/-mischbarkeit	praktisch unlöslich bei 20°C	

9.2 Sonstige Angaben

Es wurden keine weiteren physikalisch – chemischen Daten ermittelt.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Chemische Reaktivität:

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.2 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.3 Unverträgliche Materialien:

Keine bekannt.

10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung: keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den toxikologischen Wirkungen

Bei sachgemäßer Verwendung nach Stand unserer derzeitigen Kenntnisse sind keine Schäden zu erwarten.

Die nachfolgend aufgeführten toxikologischen Ergebnisse wurden durch Prüfungen mit ähnlichen Produkten erhalten.

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität (einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte)

Exposition	Wert	Spezies
oral	> 5000 mg/kg	Ratte
dermal	> 2008 mg/kg	Ratte

Ätz-/Reizwirkung

Exposition	Wert	Spezies
oral	> 5000 mg/kg	Kaninchen
dermal	> 2008 mg/kg	Kaninchen

Auf Basis der vorliegenden Daten ist eine klinische relevante Hautreizung nicht zu erwarten.

Sensibilisierende Wirkung

Exposition	Testart	Spezies
Haut	Magnusson-Kligmann	Meerschweinchen

Nicht sensibilisierend.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität

Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen.

Verhalten in Kläranlagen (Bakterientoxizität: Atmungs-/Vermehrungshemmung):

Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

Unlöslich in Wasser. Bildet auf der Wasseroberfläche einen dünnen Ölfilm. Wird von Schwebeteilchen adsorbiert. Abscheidung durch Sedimentation.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch nicht abbaubar. Polymethylsiloxine sind durch abiotische Vorgänge in gewissem Umfang abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation unwahrscheinlich.

12.3 Zusätzliche Hinweise

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

Empfehlung: Material, das nicht verwendet oder chemisch wieder aufbereitet werden kann, ist von einem zugelassenen Betrieb gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

13.2 Abfallschlüssel

Keine festgelegt.

Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

13.3 Ungereinigte Verpackung

Empfehlung: Verpackungen sind restlos zu entleeren.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR RID ADNR IMDG/GGVSee ICAO/IATA).

 Elektrotechnische Produkte	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG	SDB GT-Silikontücher Druckdatum: 11.01.2013 Ersetzt Ausgabe vom: 21.05.2012 Seite 5 von 5
---	---	---

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (Anhang 2 der VwVwS(Deutschland)): (1) Schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht benötigt.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse und sollen dazu dienen, die Produkte sicherheitstechnisch zu charakterisieren. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.